

Synopse

**Erster Beschluss des Fachbereichs 04 – Geschichts- und Kulturwissenschaften - vom 02.05.2012
zur Änderung
der Gemeinsamen Anlage 2 (Modulbeschreibungen)
der Speziellen Ordnungen für die Master-Studiengänge „Geschichts- und Kulturwissenschaften“, „Geschichte“, Religion-Medialität-Kultur“ und „Kunstpädagogik“ der Fachbereiche 04 Geschichts- und Kulturwissenschaften und 03 Sozial- und Kulturwissenschaften
vom 14.07.2010 und vom 28.06.2010**

„Religion-Medialität-Kultur“

I. Die Anlage 1 – Studienverlaufsplan – erhält folgende Fassung:

Bestehend:

**Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang
„Religion - Medialität - Kultur“ (120 CP)**

Modulbezeichnung Modulcode	CP	1.	2.	3.	4.
Religiös kulturelle Heterogenität in Geschichte und Gegenwart 04-RFK-MA-01	10	VL S			
Ansätze philosophischer und theologischer Ethik von der Antike bis in die Gegenwart 04-RFK-MA-02	10	VL S			
Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur und ihre Funktionen 04-RFK-MA-03	10		VL S		
Psychologie und Soziologie des Religiösen und ihre praktisch-theologischen Verarbeitungen 04-RFK-MA-04	10		VL S		
Interreligiöse Wahrnehmungen und Beziehungen 04-RFK-MA-05	10			VL S	
Medialität und Ästhetik von Religion in Geschichte und Gegenwart 04-RFK-MA-06	10			VL S	
Thematisch oder handlungsrelevant aus einem Fach der FB 3 oder FB 4	10				
Thematisch oder handlungsrelevant aus einem Fach der FB 3 oder FB 4	10				

Thematisch oder handlungsrelevant aus einem der FB der JLU ODER	10				
Basismodul 04-RFK-MA-07	10	VL VL/ S			
Thesis 04-RFK-MA-Th	30				T

* Die Module 7-9 sind in den ersten 3 Semestern entsprechend dem Angebot und gemäß der speziellen Prüfungsordnung des jeweiligen Faches zu absolvieren

** Die grau unterlegten Kästchen in den Modulen 1-6 zeigen die Möglichkeit einer Verschiebung des jeweiligen, gesamten Moduls in ein anderes Semester auf

Änderung:

Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang „Religion - Medialität - Kultur“ (120 CP)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	1.	2.	3.	4.
Religiös kulturelle Heterogenität in Geschichte und Gegenwart 04-RMFK-MA-01	10	VL S			
Ansätze philosophischer und theologischer Ethik von der Antike bis in die Gegenwart 04-RMFK-MA-02	10	VL S			
Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur und ihre Funktionen 04-RMFK-MA-03	10		VL S		
Psychologie und Soziologie des Religiösen und ihre praktisch-theologischen Verarbeitungen 04-RMFK-MA-04	10		VL S		
Interreligiöse Wahrnehmungen und Beziehungen <u>Das Christentum im Dialog mit anderen Religionen</u> 04-RMFK-MA-05	10			VL S	
Medialität und Ästhetik von Religion in Geschichte und Gegenwart 04-RMFK-MA-06	10			VL S	
Thematisch oder handlungsrelevant aus einem Fach der FB 3 oder FB 4	10				
Thematisch oder handlungsrelevant aus einem Fach der FB 3 oder FB 4	10				
Thematisch oder handlungsrelevant aus einem der FB der JLU ODER	10				

Basismodul 04-RMFK-MA-07	10	VL			
		VL/ S			
Thesis 04-RMFK-MA-Th	30				T

* Die Module 7-9 sind in den ersten 3 Semestern entsprechend dem Angebot und gemäß der speziellen Prüfungsordnung des jeweiligen Faches zu absolvieren

** Die grau unterlegten Kästchen in den Modulen 1-6 zeigen die Möglichkeit einer Verschiebung des jeweiligen, gesamten Moduls in ein anderes Semester auf

II. In der Anlage 2 – Modulbeschreibungen – erhält das Modul „Ansätze philosophischer und theologischer Ethik“ folgende Fassung:

Bestehend:

04-RKF-MA-02	Ansätze philosophischer und theologischer Ethik	1. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Ansätze philosophischer und theologischer Ethik von der Antike bis in die Gegenwart		
Modulcode	04-RKF-MA-02		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchengeschichte, Bibelwissenschaften, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ / 1. Semester		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Gräß-Schmidt, Lexutt, Eisen, Hauser, N.N.		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> Ethische Dimensionen in mikro-, meso- und makrosozialen Handlungsfeldern identifizieren können Ethische Problem- und Fragestellungen benennen und formulieren können Entwicklungslinien in ethischen Normierungen nachzeichnen und in ihren historischen und kulturellen Bedingungsfeldern wahrnehmen, benennen und kritisch beurteilen können Elementare Ansätze christlicher Ethik und Sozialethik und die anderer Religionen kennen und reflektieren können Philosophische und theologische Begründungsmodelle ethischer Reflexionen auf gegenwärtige Problemfelder kritisch anwenden lernen Spezifische Begründungen religiös motivierter Ethiken erkennen und kritisch reflektieren können 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Elementare Fragestellungen und Positionen christlicher und philosophischer Ethik von der Antike bis in die Gegenwart Begründungsmodelle religiös motivierter Ethiken und philosophischer Schulen Modelle christlicher Moralthologie Ethiken nichtchristlicher Religionen Gegenwärtige Ethische Problemfelder 		

Änderung:

04-RKFRMK-MA-02	Ansätze philosophischer und theologischer Ethik	1. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Ansätze philosophischer und theologischer Ethik von der Antike bis in die Gegenwart		
Modulcode	04-RKFRMK-MA-02		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchengeschichte, Bibelwissenschaften, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ / 1. Semester		
Modulverantwortliche/r	Gräß-Schmidt, Lexutt, Eisen, Hauser, N.N.		

Modulberatung	
Teilnahmevoraussetzungen	
Keine	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ethische Dimensionen in mikro-, meso- und makrosozialen Handlungsfeldern identifizieren können Ethische Problem- und Fragestellungen benennen und formulieren können Entwicklungslinien in ethischen Normierungen nachzeichnen und in ihren historischen und kulturellen Bedingungsfeldern wahrnehmen, benennen und kritisch beurteilen können Elementare Ansätze christlicher Ethik und Sozialethik und die anderer Religionen kennen und reflektieren können Philosophische und theologische Begründungsmodelle ethischer Reflexionen auf gegenwärtige Problemfelder kritisch anwenden lernen Spezifische Begründungen religiös motivierter Ethiken erkennen und kritisch reflektieren können
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Elementare Fragestellungen und Positionen christlicher und philosophischer Ethik von der Antike bis in die Gegenwart Begründungsmodelle religiös motivierter Ethiken und philosophischer Schulen Modelle christlicher Moralthologie Ethiken nichtchristlicher Religionen Gegenwärtige Ethische Problemfelder

III. In der Anlage 2 – Modulbeschreibungen – erhält das Modul „Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur“ folgende Fassung:

Bestehend:

04-RKF-MA-03	Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur	2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur und ihre Funktionen		
Modulcode	04-RKF-MA-03		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchengeschichte, Praktische Theologie, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ 2. Semester		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Gräß-Schmidt, Lexutt, Brinkmann, Hauser; Bäumer		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> setzen sich differenziert mit religiösen Gemeinschaften und Bewegungen, deren Struktur und Entstehungshintergrund auseinander erarbeiten anhand gegenwärtiger theologischer Reflexionen eine stringente Hermeneutik zur Erschließung religiöser Phänomene reflektieren religiöse Phänomene vor dem Hintergrund ihrer Geschichtlichkeit können sich konstruktiv-kritisch zu Wirkweisen und Funktionen religiöser Phänomene innerhalb der tradierten Gesellschafts- und Religionsstrukturen äußern 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur, deren Wirkweisen und Funktionen Philosophische und theologische Reflexionen zur hermeneutischen Erschließung religiöser Phänomene Struktur und Entstehungshintergrund religiöser Gemeinschaften und Bewegungen 		

Änderung:

04-RKF-MA-03 04-RKFRMK-MA-03	Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur	2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur und ihre Funktionen		
Modulcode	04-RKFRMK-MA-03		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchengeschichte, Praktische Theologie, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religiöse Kommunikation“/ 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Gräß-Schmidt, Lexutt, Brinkmann, Hauser; Bäumer		

Modulberatung		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich differenziert mit religiösen Gemeinschaften und Bewegungen, deren Struktur und Entstehungshintergrund auseinander • setzen sich vor dem Hintergrund ihrer eigenen konfessionellen Herkunft mit der <u>ökumenischen Bewegung als religiösem Phänomen auseinander</u> • erarbeiten anhand gegenwärtiger theologischer Reflexionen eine stringente Hermeneutik zur Erschließung religiöser Phänomene • reflektieren <u>theologisch</u> religiöse Phänomene vor dem Hintergrund ihrer Geschichtlichkeit • können sich <u>aus christlicher Positionalität</u> konstruktiv-kritisch zu Wirkweisen und Funktionen religiöser Phänomene innerhalb der tradierten Gesellschafts- und Religionsstrukturen äußern 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Phänomene gegenwärtiger Kultur, deren Wirkweisen und Funktionen • <u>Die ökumenische Bewegung als religiöses Phänomen</u> • Philosophische und theologische Reflexionen zur hermeneutischen Erschließung religiöser Phänomene • Struktur und Entstehungshintergrund religiöser Gemeinschaften und Bewegungen 	

IV. In der Anlage 2 – Modulbeschreibungen – erhält das Modul „Psychologie und Soziologie des Religiösen“ folgende Fassung:

Bestehend:

04-RKF-MA-04	Psychologie und Soziologie des Religiösen	2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Psychologie und Soziologie des Religiösen und ihre praktisch-theologische Verarbeitung		
Modulcode	04-RKF-MA-04		
FB / Fach / Institut	FB 04/ Praktische Theologie, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Bäumer, Brinkmann, Gräß-Schmidt, Hauser		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> • lernen psychologische und soziologische Dimensionen des Religiösen kennen • reflektieren die psychologischen und soziologischen Fragestellungen vor dem praktisch-theologischen Hintergrund • erwerben die Kenntnisse und Fähigkeit, psychologische und soziologische Erkenntnisse und Methoden im praktisch-theologisch zu verarbeiten • können religiöse Standpunkte interdisziplinär und im Kontext aktueller Forschungsfragen erörtern und reflektieren 		

Änderung:

04-RKFRMK-MA-04	Psychologie und Soziologie des Religiösen	2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Psychologie und Soziologie des Religiösen und ihre praktisch-theologische Verarbeitung		
Modulcode	04-RKFRMK-MA-04		
FB / Fach / Institut	FB 04/ Praktische Theologie, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religiöse Kommunikation“ / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Bäumer, Brinkmann, Gräß-Schmidt, Hauser		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		

Kompetenzziele	Die Studierenden
	<ul style="list-style-type: none"> • <u>lernen psychologische und soziologische Methoden und Phänomene in der Praktischen Theologie zu identifizieren</u>
	<ul style="list-style-type: none"> • lernen psychologische und soziologische Dimensionen des Religiösen kennen
	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die psychologischen und soziologischen Fragestellungen vor dem praktisch-theologischen Hintergrund <u>in ihrer praktisch-theologischen Relevanz</u>
	<ul style="list-style-type: none"> • erwerben die Kenntnisse und Fähigkeit, psychologische und soziologische Erkenntnisse und Methoden im praktisch-theologisch zu verarbeiten
	<ul style="list-style-type: none"> • können religiöse Standpunkte interdisziplinär <u>und im Kontext aktueller Forschungsfragen erörtern und praktisch-theologisch reflektieren</u>

V. In der Anlage 2 – Modulbeschreibungen – erhält das Modul „Interreligiöse Wahrnehmungen und Beziehungen“ folgende Fassung:

Bestehend:

04-RKF-MA-05	Interreligiöse Wahrnehmungen und Beziehungen	3. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Interreligiöse Wahrnehmungen und Beziehungen		
Modulcode	04-RKF-MA-05		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchengeschichte, Bibelwissenschaften, Praktische Theologie/, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religion-Medialität-Kultur“ / 3. Semester		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Bäumer, Brinkmann, Eisen, Gräb-Schmidt, Hauser, Lexutt, N.N.		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Bedingungen und Gestaltungen von Wahrnehmung und Bezugnahme von Religionen untereinander in Geschichte und Gegenwart kennen • reflektieren die Wahrnehmungen und Beziehungen kritisch im Spannungsfeld von Positionalität und Toleranz • reflektieren die gesellschaftliche und religiöse Relevanz interreligiöser Wahrnehmungen und Beziehungen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen und Gestaltung von Wahrnehmung und Bezugnahme von Religionen untereinander in Geschichte und Gegenwart • Reflexion multireligiöser Wirklichkeit und interreligiöser Kommunikation vor dem Hintergrund aktueller Prozesse und christlicher Traditionen • Bedingungen und Auswirkungen interreligiöser Wahrnehmungen und Beziehungen für Gesellschaft und Religionen 		

Änderung:

04-RKFRMK-MA-05	Interreligiöse Wahrnehmungen und Beziehungen <u>Das Christentum im Dialog mit anderen Religionen</u>	3. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Interreligiöse Wahrnehmungen und Beziehungen <u>Das Christentum im Dialog mit anderen Religionen</u>		
Modulcode	04-RKFRMK-MA-05		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Kirchengeschichte, Bibelwissenschaften, Praktische Theologie/, Systematische Theologie/ Institut für Katholische & Evangelische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Religiöse Kommunikation“ / 3. Semester		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Bäumer, Brinkmann, Eisen, Gräb-Schmidt, Hauser, Lexutt, N.N.		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		

Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die Bedingungen und Gestaltungen <u>der gegenseitigen von Wahrnehmung und Bezugnahme von des Christentums mit anderen Religionen</u> Religionen untereinander in Geschichte und Gegenwart kennen • reflektieren <u>theologisch</u> die Wahrnehmungen und Beziehungen kritisch im Spannungsfeld von Positionalität und Toleranz • reflektieren <u>theologisch</u> die gesellschaftliche und religiöse Relevanz interreligiöser Wahrnehmungen und Beziehungen
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen und Gestaltung von der gegenseitigen Wahrnehmung und Bezugnahme von Religionen <u>des Christentums mit anderen Religionen</u> untereinander in Geschichte und Gegenwart • Reflexion multireligiöser Wirklichkeit und interreligiöser Kommunikation vor dem Hintergrund aktueller Prozesse und christlicher Traditionen • Bedingungen und Auswirkungen interreligiöser Wahrnehmungen und Beziehungen für Gesellschaft und Religionen • <u>Transformationsprozesse im Christentum im multireligiösen Kontext</u>